Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)_20A0

ınctior	n Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregle TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
				0 = Abschalt 1 = Nur WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	2 = Heizen + WW	Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Brenner-Betriebsstunden 1. Stufe	0x08A7	1	0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe	0x08AB		0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brennerstarts	0x08AA		0 1193045	OZDIC WORLTHIC OOOO GIVIGIOL GITT VOIT OCKGINGOT GUT OCCINGOT ZU KOMMON.
	Bremierotarte	0,000,1		0 = AUS	
	Ausgang 20	0x0843	ВІ	1 = EIN	
	Adagang 20	0,0040		0 = AUS	+
	Ausgang 29	0x0844		1 = EIN	
	Ausgarig 29	0,0044		0 = AUS	+
	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	1 = EIN	
	Ausgarig 32 AOI	00040		0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	ВІ	1 = EIN	
	Ausgarig 52 20	UXU04C	ы	0 = AUS	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	ВІ	1 = EIN	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Brefiller 1. Stufe	0.0042	ы	0 = AUS	Digitaladsgarig leserii scrii elberi
	Brenner 2. Stufe	0x0849	ВІ	1 = EIN	
	Breffiler 2. State	0.0049		0 = AUS	
	Speicherladepumpe	0x0845	ВІ	1 = EIN	
	operchenadepumpe	0,0043	DI	0 = AUS	+
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	ВІ	1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Lingariy 1431 iii 1	0X007L	DI	0 = AUS	NYT. Elligang Externe bA-omschattung
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	ВІ	1 = EIN	
	Lingariy 143 Fin 3	0.0004		0 = OK	
	Eingang STB-Störung	0x0882	ВІ	1 = ausgelöst	
	Lingary 315-Storting	UAU00Z	וטו	0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktualla Patriahaart A4844	0.2500		2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		0 = 0 Standard	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es
				0 = 0 Standard 1 = 1 ERB 50	stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Warmebedarfsgefuehrt, es stellen
	(04) Kassal Cabalthyotaraa	0.4			
	(04) Kessel-Schalthysterese	0x5704	MV	2 = 2 ERB 80	sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech. Temperaturreglers achten)
	(00) Nesselmaximal-Temperatur	00.100	A۷	20 121 U	Einstellung der Brennermaximalleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi
					Maximalleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08)
	(08) Brennermaximalleistung in 1KW	0x5708	AV	0 99	und (09)
		0x5708		0 99 0 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung
	Brennergrundleistung	A076x0	A۷	U 100 %	premierestung Grundstale in 76 der Nermierstung

Seite 1 von 69 Stand : 19.07.2011

Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)_20A0

Function	Nama	ToobnicallD	Type	ValueRange	Description
unction	INAME	Technicalid	туре	0 = 0 ohne Funktion	
					Funktionsweise des Ausgang 52, wenn Konfi K4E = 0 0 ohne Funktion Einstellen bei
				1 = 1 RL-Regelung	Einkesselanlagen, wenn keine Drosselklappe vorhanden ist. 1 RL-Regelung Stetige
				2 = 2 DK zeitgesteuert	Ruecklauftemperaturregelung 2 DK zeitgesteuert Drosselklappe zeitgesteuert 3 DK schaltend
				3 = 3 DK schaltend	Drosselklappe schaltet ueber Ruecklauftemperatur 4 DK stetig KT Drosselklappe faehrt stetig
				4 = 4 DK stetig KT	mit Kesseltemperatureinfluss 5 DK stetig Drosselklappe faehrt stetig ohne
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C		5 = 5 DK stetig	Kesseltemperatureinfluss
				0 = 0 ohne ThermControl	Zum Kesselschutz werden nachgeschaltete Mischerkreise bzw. die Drosselklappe zugefahren
				1 = 1 Wirkung auf MK	1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 Wirkung auf DK
	(0D) ThermControl	0x570D	MV	2 = 2 Wirkung auf DK	ThermControl mit Wirkung auf Drosselklappe
				0 = ohne Funktion	Kesselschutzfunktion durch Rücklauftemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK
				1 = Wirkung auf Mischerkreise	ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf
	ThermControl	0x570D	MV	2 = Wirkung auf DK	Drosselklappe
				. 5	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschaltdifferenz
	(13) Ausschaltdifferenz des Kesselreglers	0x5713	AV	0 20 K	(einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschaltdifferenz.
	(10) / tabbonariamoroniz abb responsigiore	0.07.10	7.0	0 20 10	(emetalibut veri i ze it) degetatatet. Emetaliang e emit i decendatamenti.
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(56) Warriwasser-Soillemperatur-Bereich	0x0730	БV	T = T Bereich 10-95 C	die maximai zulaessige mirk- wassertemperatur wegen verbruehungsgeram zu beachten.
					Zustafunktion für Triebungs und Fliedellung eine O. Triebungs im
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758		0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
				0 = 2½ K unter Soll	
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Des Financhalte weldt fran die Chainbanhahair was konn von 4 his 40 K (Avaliefen von strad 0 -
	(50) Fine all alternal to One sink and	00750			Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
					Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers
					146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist,
					vorgegeben. Bei der Kesselregelung Vitotronic 100 GC1 muss Konfi K01 auf 1 stehen. Bei
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	ΑV	0 127 °C	Einstellung 0 ist der der Kessel freigegen.
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe	0xA152	ВІ	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
					Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die
	Brennstoffverbrauch (Liter oder m³)	0x7574	ΑI		Einstellung der Codieradressen 26 und 29
	Brennerleistung	0x55E0		0 100 %	•
	Drosselklappen-Position	0x5555		0 100 %	
	Kessel-Mindesttemperatur	0x55E0		0 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0		0 127 °C	
	ncooci-iviaxiiniaitemperatul	しんじひこし	l\racksi	U 121 U	

Seite 2 von 69 Stand : 19.07.2011

Datenpunktliste Vitotronic 100 (Typ GC1)_20A0

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur,
					Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahroptimierung bleibt
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	ΑI	0 127 °C	unberücksichtigt.
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	ΑI	0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	ΑI	0 127 °C	
	Abgastemperatur	0x0816	ΑI	0 500 °C	
	Kesseltemperatur	0x0810	ΑI	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	ΑI	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	ΑI	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	ΑI	0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	ΑI	10 95 °C	
				0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	ΑI	0 120 °C	
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C	ы	1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	1 = aktiv	
				0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552	ВΙ	1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	ΑI	0 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	Αl	0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	ΑI	0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.

Seite 3 von 69 Stand : 19.07.2011

unction Name		Type	ValueRange	Description
Temperatur Sensor 2 Anlage	0x2900	ΑI		
				Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturreglei TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine
Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 °C	Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305		0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305		0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304		-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304		-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
Partybetrieb A1M1	0x2303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

Stand: 19.07.2011 Seite 4 von 69

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Partybetrieb M2	0x3303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M3	0x4303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

Seite 5 von 69 Stand : 19.07.2011

ction	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
					Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb
					(Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatu
				0 = AUS	um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
					Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb
					(Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatu
				0 = AUS	um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr da
	Sparbetrieb M3	0x4302	ВІ	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
					Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic
					050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden au
					Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und
					Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine
				0 = Abschalt	Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung,
				1 = Nur WW	Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	2 = Heizen + WW	Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Detriebsart ATMT	0.000	IVIV	Z = TielZel1 + VVVV	Schaltun programmen. 1 Tostschulzdeberwachung errolgt.
					Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel
					und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung
				0 45516	Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
				0 = Abschalt	Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen
				1 = Nur WW	WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den
	Betriebsart M2	0x3320	MV	2 = Heizen + WW	entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
					Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel
					und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung
				0 45516	Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
				0 = Abschalt	Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen
				1 = Nur WW	WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den
	Betriebsart M3	0x4320	MV	2 = Heizen + WW	entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
				0 = AUS	
	Ausgang 20	0x0843	BI	1 = EIN	
				0 = AUS	
\longrightarrow	Ausgang 29	0x0844	BI	1 = EIN	
	<u> </u>			0 = AUS	
	Ausgang 52 AUF	0x0844 0x084D	BI	0 = AUS 1 = EIN	
,	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
,	<u> </u>			0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	
4	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU	0x084D 0x084C	BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
4	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	
,	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU Speicherladepumpe	0x084D 0x084C 0x0845	BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
,	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU	0x084D 0x084C	BI BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU Speicherladepumpe Zirkulationspumpe	0x084D 0x084C 0x0845 0x0846	BI BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	NP1: Fingang "Externe RA-Umschaltung"
	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU Speicherladepumpe	0x084D 0x084C 0x0845	BI BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU Speicherladepumpe Zirkulationspumpe Eingang 143 Pin 1	0x084D 0x084C 0x0845 0x0846 0x087E	BI BI BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Ausgang 52 AUF Ausgang 52 ZU Speicherladepumpe Zirkulationspumpe	0x084D 0x084C 0x0845 0x0846	BI BI BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung" externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91

Seite 6 von 69 Stand : 19.07.2011

tion Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
			0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549		1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
			0 = AUS	
extern Mischer AUF M2	0x354A	BI	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
			0 = AUS	
extern Mischer AUF M3	0x454A	BI	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
			0 = AUS	
extern Mischer ZU M2	0x354B	BI	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
			0 = AUS	
extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
			0 = Abschaltbetrieb	
			1 = Reduzierter Betrieb	
			2 = Normalbetrieb	
Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	3 = Normalbetrieb	
			0 = Abschaltbetrieb	
			1 = Reduzierter Betrieb	
			2 = Normalbetrieb	
Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	MI	3 = Normalbetrieb	
			0 = Abschaltbetrieb	
			1 = Reduzierter Betrieb	
			2 = Normalbetrieb	
Aktuelle Betriebsart M3	0x4500		3 = Normalbetrieb	
			0 = inaktiv	
Ferienprogramm A1M1	0x2535	ВІ	1 = aktiv	
i ononprogrammi vini	0.2000		0 = inaktiv	
Ferienprogramm M2	0x3535		1 = aktiv	
1 onemprogramm m2	0,0000		0 = inaktiv	
Ferienprogramm M3	0x4535	ВІ	1 = aktiv	
T offerprogramm we	OK 1000		0 = inaktiv	
Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500		1 = aktiv	
1 100tgctatii des 116tzki 6t065 7 (11111	UNE OUT		0 = inaktiv	
Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	ВІ	1 = aktiv	
1 Todigeranii des Fielzki elses iviz	0,0000		0 = inaktiv	
Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500		1 = aktiv	
Mischerposition M1	0x4500 0x254C		0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
Mischerposition M2	0x254C 0x354C		0 100 %	Authorite Mileoner position in 70
Mischerposition M3	0x454C		0 100 %	
iviioci et position ivio	0,4040		0 = AUS	
Heizkreispumpe M2	0x3906		1 = EIN	
i ieizki eispuilipe iviz	0,0,0,0,0		0 = AUS	
Haizkrajanumna M2	0×4000		1 = EIN	
Heizkreispumpe M3	0x4906	BI		
Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500		0 127 °C	
Raumtemperatur Soll M2	0x3500		0 127 °C	
Raumtemperatur Soll M3	0x4500		0 127 °C	
Anzahl Kessel	0x5735	ΑV	1 4	

Seite 7 von 69 Stand : 19.07.2011

nction Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
				Die minimale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden.
(36) Vorlaufminimal-temperatur Anlage	0x5736	AV	0 127 °C	Einstellbereich von 0 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
				Die maximale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden.
(37) Vorlaufmaximal-temperatur Anlage	0x5737	AV	20 127 °C	Einstellbereich von 20 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
				Damit gleichmaessige Betriebszeiten der Kessel/Brenner erreicht werden, kann der
				Fuehrungskessel nach verschiedenen Kriterien gewechselt werden. Bei Einstellung 0 erfolgt
				keine Fuehrungskessel-Umschaltung; bei Einstellung 1 wird der Fuehrungskessel an jedem 1
				des Monats auf den Kessel mit den wenigsten Betriebssunden umgeschaltet. Bei Einstellung
				(=200) bis 200 (=20.000 Betriebsstunden) wird nach Erreichen der Betriebsstunden auf den
(20) 15 1 1 1				naechsten Kessel (Codieradresse 07 der Vitotronic 100 GC1) als Fuehrungskessel
(38) Kesselfolgeumschaltung	0x5738	AV	0 200	umgeschaltet.
			0 = keiner	
			1 = Kessel 1	Les Audientes de la Company de
			2 = Kessel 2	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein Führungskessel vorgegeben. Durch Einstellung 1
(20) Factor Frichming relicated	0,,5720	N 43 /	3 = Kessel 3	bis 4 (Kesselnummer Codieradresse (07) Vitotronic 100 GC1) erfolgt die feste Vorgabe des
(39) Fester Fuehrungskessel	0x5739	MV	4 = Kessel 4 0 = keiner	Fuehrungskessel
			1 = Keiner	
			2 = Kessel 2	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein fester letzter Kessel vorgegeben. Durch Einstellung
			3 = Kessel 3	1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse 07 Vitotronic GC1) erfolgt die feste Vorgabe des letzter
(3A) Fester letzter Kessel	0x573A	MV	4 = Kessel 4	Kessel.
(JA) i estel letztel Nessel	0X313A	IVIV	4 - 1(633614	Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 1, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
				ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
				erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
				Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
(41) ECO Sperre für Kessel 1	0x5741	AV	-30 31 °C	aktiv.
(11) = 11				Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 2, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
				ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
				erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
				Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
(42) ECO Sperre für Kessel 2	0x5742	AV	-30 31 °C	aktiv.
				Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 3, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
				ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
				erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
				Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
(43) ECO Sperre für Kessel 3	0x5743	AV	-30 31 °C	aktiv.
				Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 4, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
				ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
				erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
(44) 500 05 255 55 14	0 5744	۸۱,	00 04 00	Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
(44) ECO Sperre für Kessel 4	0x5744	AV	-30 31 °C	aktiv.
				Ueber die Zuschaltintegralschwelle kann beeinflusst werden, wann von der Kaskadenregelung
				der naechste Kessel bzw. die naechste Brennerstufe zugeschaltet wird in Abhaengigkeit von der Regelabweichung und der Zeit. Der Einstellbereich geht von 1 bis 255 (Kelvin x Minuten)
				Auslieferungszusand = 60. Je groesser der eingestellte Wert ist, desto spaeter wird der
(45) Zugehaltintegraleshwelle	0v5745	۸۱/	1 255 K Min	naechste Kessel zugeschaltet.
(45) Zuschaltintegralschwelle	0x5745	AV	1 255 K Min	maechste Resserzugeschaltet.

Seite 8 von 69 Stand : 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			. , , , ,		
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
	(FO) Marrows and Colling representation O	0x6758	AV	0 95 °C	Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	UX6758		0 95 C 0 = 2½ K unter Soll	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
				0 = inaktiv	
				1 = ZB von HK1	
				2 = ZB von HK2	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gera	0x777A	MV	3 = ZB von HK3	Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
					Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers
	(OD) VT. Calltonous and the bail automates Amfandamina	07700	AV	0 127 °C	146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist,
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B		0 127 °C 0 = 0 kein Speichervorrang	vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	
				10 = 10 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				11 = 11 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				12 = 12 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				14 = 14 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.

Seite 9 von 69 Stand : 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)

Seite 10 von 69 Stand : 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
					AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

Seite 11 von 69 Stand : 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			71	0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	-				Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	ΑV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt
				0 = 0 ohne	wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A) I Mischersparialikuon M2	OXOTAT	D V	1 - 1 Mischersparianktion	1 103tgclain - hadrichici opcionorachicizang - werni der Mischer in regenanktion gent
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt
				0 = 0 ohne	wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzier	0x27A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierter	0x37A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduziertei			0 15	Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3 Vorlaufsolltemperatur Anlage	0x47AA 0x5600		0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer 0 127 °C	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
		0.0705	43.7	4 407.00	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1 (C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x27C5 0x37C5	AV	1 127 °C 1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 127 °C	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	eingestellte Soll-Kesselfolge Nächste Kesselfolge	0xA106 0xA101	AV BO	1 8 0 1	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich. Boolscher Wert 1 oder 0

Seite 13 von 69 Stand : 19.07.2011

Function				ValueRange	Description
	Vorige Kesselfolge	0xA102	ВО	0 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	Ist-Kesselfolge	0xA104	ΑI	1 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Kesselfolge aktivieren	0xA103	ВО	0 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	zukünftige Kesselfolge	0xA100	ΑI	1 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3 (Kessel1) Kesseltemperatur	0x47F2 0xA202	AV AI	0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(Kessel2) Kesseltemperatur	0xA242	Al	0 127 °C	
	(Kessel3) Kesseltemperatur	0xA282	Al	0 127 °C	
	(Kessel4) Kesseltemperatur	0xA2C2	AI	0 127 °C	
	(Nesself) Nessellemperatur	UNALUL	/\i	0 = AUS	
	Heizkreispumpe	0xA152	ВІ	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	Al	0 127 °C	Ciatab del ricialo del ricigenting
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818	Al	0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	Al	0 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	AI	-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898	Al	0 127 °C	Antueli beredifficie Tielpass-Aussentemperatur, Zenkonstante so Winden.
	Raumtemperatur M3	0x089A	Al	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	Al	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0812	AI	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x3900	Al	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900	Al	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Anlage	0x0950	Al	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	Al	0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	AI	0 127 °C	Soliwert der Vorlauftemperatur für den Fierzkreis
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544	Al	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	AI	10 95 °C	
	warmwassertemperatur son (enektiv)	0.0000	Ai	0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	ΑI	0 120 °C	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.

Seite 14 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C	ВІ	1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	1 = aktiv	
				0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566		0 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	ΑI	0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560		0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	-				Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	•				Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
	· ·				Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.
	· ·				Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	AV	0 300 Minuten	Minuten.

Seite 15 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
Tunction		0x2900	Al	Valuerrange	Description
		0x6300		10 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

Seite 16 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
Tanodon	runc	recrimeand	Турс	Valuortarigo	Decemple.
	Partybetrieb M3	0x4303		0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
		0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb A1M1		<u> </u>	0 = AUS	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M2	0x3302	BI	1 = EIN 0 = AUS	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet. Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M3	0x4302	ВІ	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

Seite 17 von 69 Stand: 19.07.2011

Function Name TechnicalID Type ValueRange Description Einstellung der Betriebsart für den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkreis Manweheizung). Frostschutzuberwachung erfolgt. Heizen + WW Warmwasser-fereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den einsprechenden Schaltunprogrammen. Frostschutzuberwachung erfolgt. Heizen + WW Warmwasser-bereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den einsprechenden Schaltunprogrammen (eine Raumbeheizung). Frostschutzuberwachung erfolgt. Heizen + WW Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutzuberwachung erfolgt. Heizen + WW Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutzuberwachung erfolgt. Heizen + WW Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutzuberwachung. Frostschutzuberwachung werden verschenden Schaltunprogrammen (eine Raumbeheizung). Frostschutzuberwachung einsprechenden Schaltunprogrammen (eine Raumbeheizung). Frostschutzuberwachung werden auf Frostschutzuberwachung. Frostschutzuberwachung werden werden auf Frostschutzuberwachung werden auf Frostschutzuberwachung. Frostschutzuberwachung werden werden auf Frostschutzuberwachung werden werden auf Frostschutzuberwachung. Frostschutzuberwachung werden werden auf Frostschutzuberwachung werden auf Frostsc	
Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den en Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzuebe WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe lauf in an Nur WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe lauf in an Nur WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe lauf in an Nur WW Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe lauf in an Nur WW WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe lauf in an Nur WW WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueber wacht www. WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en speicher nach den WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueber wacht www. WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueber wacht www. WW Raumbeheizung. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueber wacht www. Warmwasserbereitung und Zirkulationspum en Schaltuhrprogrammen. Frostschutz	nwasser-Speicher werden auf serbereitung und programmen (keine WW Raumbeheizung,
Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur V Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den e Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwacht und zur wurden wird warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den e Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwacht und zur wurden	r Warmwasserbereitung n entsprechenden berwachung erfolgt. Heizen + pumpe laufen nach den
Ausgang 20	r Warmwasserbereitung n entsprechenden eberwachung erfolgt. Heizen + pumpe laufen nach den
D = AUS	
O = AUS	
Ausgang 52 AUF	
Ausgang 52 ZU	
0 = AUS 0 =	
Speicherladepumpe	
D = AUS	
Zirkulationspumpe	
0 = AUS	
Eingang 143 Pin 3 0 = AUS externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abh Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1 0x2549 BI 1 = EIN Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5	
Eingang 143 Pin 3 Ox0884 BI 1 = EIN O = AUS externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abh Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1 Ox2549 BI 1 = EIN Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5	
0 = AUS externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abh Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1 0x2549 BI 1 = EIN Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5	
Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1 0x2549 BI 1 = EIN Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5	
Externe Bethebsarten-umschaltung A IMT	bhaengig von Codierung 91
0 = AUS externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abh	phaenaia von Kodierung 01
Externe Betriebsarten-umschaltung M2	brideriging von Rouierung an
0 = AUS externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abh	bhaengig von Kodierung 91
Externe Betriebsarten-umschaltung M3 0x4549 BI 1 = EIN Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5	
0 = AUS	
extern Mischer AUF M2	odierung 99
0 = AUS	l' 00
extern Mischer AUF M3	palerung 99
extern Mischer ZU M2	idieruna 9A

Seite 18 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
Tunotion	Humo	recrimeand	Турс	0 = AUS	2 South Control of the Control of th
	extern Mischer ZU M3	0x454B	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	5A.5.11 1111051101 2.0 1110	0.0.0.12		0 = Abschaltbetrieb	Innocest according to the control according to
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		3 = Normalbetrieb	
	Authorio Bothosodit / Timi	0X2000		0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500	МІ	3 = Normalbetrieb	
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500	МІ	3 = Normalbetrieb	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	ВІ	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	ВІ	1 = aktiv	
	F G -			0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	ВІ	1 = aktiv	
	1 0			0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	ВІ	1 = aktiv	
	<u>-</u>			0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	ВІ	1 = aktiv	
	· ·			0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	BI	1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C		0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
		0x354C	ΑI	0 100 %	
	Mischerposition M3	0x454C	ΑI	0 100 %	
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	ВΙ	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	ы	1 = EIN	
		0x2500		0 127 °C	
		0x3500		0 127 °C	
		0x4500	ΑI	0 127 °C	
	Anzahl Kessel	0x5735	ΑV	1 4	
					Die minimale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden. Einstellbereich
	(36) Vorlaufminimal-temperatur Anlage	0x5736	ΑV	0 127 °C	von 0 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
					Die maximale Vorlauftemperatur der Anlage kann elektronisch begrenzt werden.
	(37) Vorlaufmaximal-temperatur Anlage	0x5737	ΑV	20 127 °C	Einstellbereich von 20 - 127 °C. Auf Einstellung des Temperaturregler achten.
					Damit gleichmaessige Betriebszeiten der Kessel/Brenner erreicht werden, kann der
					Fuehrungskessel nach verschiedenen Kriterien gewechselt werden. Bei Einstellung 0 erfolgt
					keine Fuehrungskessel-Umschaltung; bei Einstellung 1 wird der Fuehrungskessel an jedem 1.
					des Monats auf den Kessel mit den wenigsten Betriebssunden umgeschaltet. Bei Einstellung 2
					(=200) bis 200 (=20.000 Betriebsstunden) wird nach Erreichen der Betriebsstunden auf den
					naechsten Kessel (Codieradresse 07 der Vitotronic 100 GC1) als Fuehrungskessel
	(38) Kesselfolgeumschaltung	0x5738	ΑV	0 200	umgeschaltet.

Seite 19 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			. , , , .	0 = keiner	
				1 = Kessel 1	
				2 = Kessel 2	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein Führungskessel vorgegeben. Durch Einstellung 1
				3 = Kessel 3	bis 4 (Kesselnummer Codieradresse (07) Vitotronic 100 GC1) erfolgt die feste Vorgabe des
	(39) Fester Fuehrungskessel	0x5739	MV	4 = Kessel 4	Fuehrungskessel
	· ,			0 = keiner	
				1 = Kessel 1	
				2 = Kessel 2	Im Auslieferungszustand (ALZ = 0) ist kein fester letzter Kessel vorgegeben. Durch Einstellung
				3 = Kessel 3	1 bis 4 (Kesselnummer Codieradresse 07 Vitotronic GC1) erfolgt die feste Vorgabe des letzten
	(3A) Fester letzter Kessel	0x573A	MV	4 = Kessel 4	Kessel.
					Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 1, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
					ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
					erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
					Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
	(41) ECO Sperre für Kessel 1	0x5741	ΑV	-30 31 °C	aktiv.
					Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 2, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
					ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
					erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
					Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
	(42) ECO Sperre für Kessel 2	0x5742	ΑV	-30 31 °C	aktiv.
					Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 3, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
					ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
					erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
					Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
	(43) ECO Sperre für Kessel 3	0x5743	ΑV	-30 31 °C	aktiv.
					Die ECO-Sperre sperrt den Kessel 4, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte
					ECO-Schwelle (Einstellbereich von - 30 bis + 30 °C) um 1K ueberschreitet. Der Kessel wird
					erst wieder freigegeben, wenn die gedaempfte Aussentemperatur die eingestellte ECO-
					Schwelle um 1K unterschreitet. Im Auslieferungszustand (ALZ = 31) ist die ECO-Sperre nicht
	(44) ECO Sperre für Kessel 4	0x5744	ΑV	-30 31 °C	aktiv.
					Ueber die Zuschaltintegralschwelle kann beeinflusst werden, wann von der Kaskadenregelung
					der naechste Kessel bzw. die naechste Brennerstufe zugeschaltet wird in Abhaengigkeit von
					der Regelabweichung und der Zeit. Der Einstellbereich geht von 1 bis 255 (Kelvin x Minuten).
					Auslieferungszusand = 60. Je groesser der eingestellte Wert ist, desto spaeter wird der
	(45) Zuschaltintegralschwelle	0x5745	ΑV	1 255 K Min	naechste Kessel zugeschaltet.
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	ΑV	0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

Seite 20 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 2½ K unter Soll	
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
				0 = inaktiv	
				1 = ZB von HK1	
				2 = ZB von HK2	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerätes	0x777A	MV	3 = ZB von HK3	Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
					Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers
					146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist,
	(9B) VT_Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B		0 127 °C	vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	
				10 = 10 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				11 = 11 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				12 = 12 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				14 = 14 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.

Seite 21 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				0	Speigher verrange heltung. Weekrend der Trinkweeserspragermung werden Heitkreien umpen
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2		15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Spainhar (arrang M2	0×4742	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2	IVIV		(Codieradresse A2)
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

Seite 22 von 69 Stand: 19.07.2011

	lame '	rechilicand	i ype	ValueRange	Description
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
(<i>t</i>	A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
u	A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	to) seminore pareamentally contained in the	0.7.1.7.10			Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
u	A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	ΑV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
100	,g			<u> . </u>	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
(/	A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
1	,				Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
[(<i>t</i>	A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
1	,				J J
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
111	A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7		1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
1 unction	Ivanic	rcciiiicaiib	Турс	Valuerrange	Description
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7		0 = 0 ohne 1 = 1 Mischersparfunktion	Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 15	Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	AV	0 15	Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 15	Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht, beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA		0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	0 = 0 keine 1 = 1 unkritisch 2 = 2 immer	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	Vorlaufsolltemperatur Anlage (B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x5600 0x27B5		0 127 °C 0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung (nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5		0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5		0 = 0 inaktiv 1 = 1 aktiv	Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 127 °C	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1) Einstellbereich 1 bis 127 °C

Seite 24 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tvpe	ValueRange	Description
			71	<u> </u>	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	ΑV	1 127 °C	bis 127 °C
	` ,				Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	ΑV	1 127 °C	bis 127 °C
	· , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	ΑV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	ΑV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	ΑV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	eingestellte Soll-Kesselfolge	0xA106		1 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
		0xA101		0 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	Vorige Kesselfolge	0xA102	ВО	0 1	Boolscher Wert 1 oder 0
		0xA104	ΑI	1 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
	Kesselfolge aktivieren	0xA103	ВО	0 1	Boolscher Wert 1 oder 0
	zukünftige Kesselfolge	0xA100	ΑI	1 8	1 bis 8 Kessel in Kaskade moeglich.
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
					zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	ΑV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
					Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12
					Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	ΑV	0 12 Stunden	Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
					Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12
					Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2		0 12 Stunden	Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
			ΑI	0 127 °C	
				0 127 °C	
	(Kessel3) Kesseltemperatur	0xA282	ΑI	0 127 °C	
	(Kessel4) Kesseltemperatur	0xA2C2		0 127 °C	
				0 = AUS	
		0xA152		1 = EIN	Status der Relais der Regelung
		0x0896		0 127 °C	
		0x0818	ΑI	0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A		0 127 °C	
		0x5525	ΑI	-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
		0x0898		0 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A		0 127 °C	
		0x0812		0 127 °C	
		0x0814		0 127 °C	
		0x3900	ΑI	0 127 °C	
		0x4900	Al	0 127 °C	
		0x0950		0 127 °C	
		0x2544		0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
			Al	0 127 °C	
		0x4544		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	ΑI	10 95 °C	

Seite 25 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			. 71	0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwaaaarharaitung	0x650A		4 = Nachlauf	
	O .	0x757D	Al	0 120 °C	
	Externer Soliwert über 0-10V Schnittstelle	UX/5/D	AI	0 120 C	Day Naghthantal t singa Haintysians int "FIN", wann die Haintysian was mit adveriater
				0 4110	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
			L.	0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
	· ·				Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C	ВІ	1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
	osiai rionontoriporatai	0,1000	<u> </u>	0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	ВІ	1 = aktiv	
	Solal Nachiadeunterdidekung	0.00001	וטו	0 = AUS	+
	Solar Solarpumpe	0x6552	ВІ	1 = EIN	
				0 127 °C	
		0x6566			
		0x6568	Al	0 65536 Stunden	
		0x6560	Al	0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	AV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
	(),				In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(1.0) Endo modificating redunitorings control in the	OX.2 0	1		Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(1 0) Ends Modifiziolaring Naumtemp. Soli 164. HNZ	0,011 0	/\ V	00 10 0	Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(E0) Endo Modifiziorung Doumtoms, Coll and 1970	0.4750	۸۱/	60 10 °C	
ļ	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
	(=A) ("II III A I A I I I I I	==:		50.07	Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.

Seite 26 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.

Seite 27 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Namo	TochnicalID	Typo	ValueRange	Description
runction	Inditie	Technicano	туре	valuerkange	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 -
					90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler
					TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine
	\M/	00000	A \ /	10 95 °C	
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 C	Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei
					Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 3,5	im Bereich 1,4 bis 2,0
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
					Down that right from Hair levels A4N44 (4. Hair levels) has Down that right under the same in the
					Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von
				0 - 4110	eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird
	B 11 11 1 A4844	0.000		0 = AUS	freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch
	Partybetrieb A1M1	0x2303	BI	1 = EIN	beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
					Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die
					Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der
					Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Naumtemperatur Soir Normalbetheb A film	0.2.300	Λν	3 37 0	Normale Naumemperatur kann im Bereien von 3 bis 37 Genigesteik werden.
					Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die
					Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der
					Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die
					Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Tradition polater controduzione Bothos 71111	OXEGO!	, , ,	0 07	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb
					(Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur
				0 = AUS	um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	 Sparbetrieb A1M1	0x2302	ВІ	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Jopan Detries A 11911	UAZ3UZ	וט	En4	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic
					050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf
					Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und
					Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine
				0 = Abschalt	Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung,
				1 = Nur WW	Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	2 = Heizen + WW	Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Detriebaar A TWT	UXZ3ZU		0 = AUS	Conactumprogrammen. 1 105t5cnutzueberwachung enolgt.
	Ausgang 20	0x0843		1 = EIN	
				0 = AUS	
	Ausgang 52 AUF	0x084D		1 = EIN	
				0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	1 = EIN	

Seite 28 von 69 Stand: 19.07.2011

nction	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = AUS	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Zirkulationspumpe	0x0846	BI	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E		1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
				0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 3	0x0884		1 = EIN	
				0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
					Eingabe des Abreisetages fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Nach dem Senden wird das
					Ferienprogramm sofort aktiv, wenn der Abreisetag dasselbe Datum besitzt wie der aktuelle
					Tag. Erfolgt die Abreise an einem späteren Tag, so wird das Ferienprogramm an diesem Tag
					um 00:00 Uhr aktiv. Im Ferienprogramm werden die Räume mit dem Sollwert der reduzierten
					Raumtemperatur betrieben. Datum im BCD-Format: JH, J, M, T, WT, Std, Min, Sek WT:
	Ferien Abreisetag A1M1	0x2309	???		Wochentag, heute=0, Mo=1, Di=2
					Eingabe des Rückreisetages fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) An diesem Tag wird nach
					eingstellten Werten (Betriebsart, Schaltzeiten, Temperaturen,) gefahren. Datum im BCD
	Ferien Rückreisetag A1M1	0x2311	???		Format: JH, J, M, T, WT, Std, Min, Sek WT: Wochentag, heute = 0, Mo = 1, Di = 2,
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	MI	3 = Normalbetrieb	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500		1 = aktiv	
		0x254C		0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500	Al	0 127 °C	
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

Stand: 19.07.2011

Function	Namo	TochnicalID	Typo	ValueRange	Description
Function	Name	Technicano	туре	0 = 2½ K unter Soll	Description
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759		10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(v.e) commonoparochanang contaitouring virial	5,17.10		10 10/11 11/00 0 11	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(No) Absolute commersparsonalitary ATMT	OXZITIO	,,,,	0 60 0	Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) I uniperistilistand A fivi i bei obergang in reduzierten betrieb	0,21,73	Αν	0 13	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik
					(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K
					grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die
				0 = inaktiv	Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1
	(DE) Sommorenarechaltung DS A1M1	0x27B5	BV	1 = aktiv	Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	UAZ/DO	Dν	i – anuv	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(CE) Verlauf Minimalhagranzung A4844	0.2705	۸۱/	1 127 °C	
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(CC) Various Maximalhagranaung A4844	0.0700	۸۱,	4 407 %	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
	(50) D. I. C. I.I. 7. 'II.	0.0750			zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

Seite 30 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe	0xA152	ВІ	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896	Al	0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A	Al	0 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	ΑI	-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814		0 127 °C	
		0x2900	ΑI		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544		0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544		0 127 °C	
		0x4544		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500		10 95 °C	
				0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
		0x757C		1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	Al	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551		1 = aktiv	
				0 = AUS	
		0x6552		1 = EIN	
		0x6566		0 127 °C	
		0x6568		0 65536 Stunden	
		0x6560		0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

Seite 31 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Nama	TochnicalID	Typo	ValueRange	Description
Function	INAITIE	Technicano	туре	valuerange	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 -
					90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler
					TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 °C	Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
	Warmwasser-Solitemperatur	0.0000	Αν	10 95 0	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei
					Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 3,5	im Bereich 1,4 bis 2,0
	Treiguing der Freizkerminne Attivit	0.2000	/ ()	0,2 0,0	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	TAVOGG GGI FICIZIOTIIIIIIC / CTIVIT	0X2004	/ ()	10 40 10	IIII DEI GIGHT VOIT TO DIO 140 IX HAGH ODGH OAGH AINCH.
					Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von
					eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird
				0 = AUS	freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch
	Partybetrieb A1M1	0x2303		1 = EIN	beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	, any some than	0,12000	-	. =	Source in the state of the stat
					Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die
					Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der
					Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
					Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die
					Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der
					Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die
					Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
					Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb
					(Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur
				0 = AUS	um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb A1M1	0x2302	ВІ	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
					Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic
					050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf
					Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und
					Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine
				0 = Abschalt	Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung,
				1 = Nur WW	Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	2 = Heizen + WW	Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
				0 = AUS	
	Ausgang 20	0x0843	BI	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Ausgang 52 AUF	0x084D		1 = EIN	
				0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	BI	1 = EIN	

Seite 32 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
				0 = AUS	·
	Speicherladepumpe	0x0845	ВІ	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Zirkulationspumpe	0x0846	ВІ	1 = EIN	
				0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	ВІ	1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	3-3			0 = AUS	J. J. L.
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	ВІ	1 = EIN	
				0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	ВІ	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
				0 = Abschaltbetrieb	g as a second of the second of
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		3 = Normalbetrieb	
	Autono Bothobourt Attiti	OXECCO		0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535		1 = aktiv	
	1 champing anim 7 thm 1	0X2000		0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500		1 = aktiv	
		0x254C			Aktuelle Mischerposition in %
		0x2500		0 127 °C	Authorite Miles Not position in 70
	Tuanton polata. Con / time			o	
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
					95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756			die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(co) Trainingson Comoniporatal Doloron	0,0100			and maximum zanadosigo minik maddontomporatian mogon to saladhan gogonam za adadhidh
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(100) Training according to the first training according to th	0,0100		0 = 2½ K unter Soll	programmorom variantees resident (25) Emotoricing 9 9 Kom 2. Golimon,
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
					Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759			2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
L	(33) Emborianpunkt Speicher	080709	IVIV	10 - 10 K uniter Soli	[2,5 K] uniter dem operatiersoliwert verschoben werden.

Seite 33 von 69 Stand: 19.07.2011

Function Name TechnicalID Type ValueRange Description	
2 = 2 AT > RTsoll + 4 K 3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
3 = 3 AT > RTsoll + 3 K 4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
6 = 6 AT > RTsoll	
7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
8 = 8 AT > RTsoll - 2 K Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A	11M1 (1 Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
9 = 9 AT > RTsoll - 3 K die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann ein	
10 = 10 AT > RTsoll - 4 K wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (A	
11 = 11 AT > RTsoll - 5 K eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 8	
12 = 12 AT > RTsoll - 6 K AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 oh	
13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	
14 = 14 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsol	
(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1 0x27A5 MV 15 = 15 AT > RTsoll - 9 K 5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 A	
Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (7	
Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis	, .
ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kess	,
(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	inegier (Brenner) gegeben. Ber Einstellung
Die Heizkreispunge fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkl	reis) wird wenn keine Frostgefahr hesteht
beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierte	
groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird	
(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb 0x27A9 AV 0 15 Abschaltung der Heizkreispumpe.	abyschallet, bei Einstreilung 0 erfolgt keine
Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis	ois) pur in Verbindung mit Fernhedienung
(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumte	and a section of the bate of the interior control of the
(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgesc	
grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizkli	
(B5) Sommersparschaltung RS A1M1 0 = 0 inaktiv Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumistemperatur 0,5	somemperatur. o Funktion nicht aktiv, i
(B5) Sommersparschalding R5 ATMT (0x27B5 BV 1 - TaktiV Funktion aktiV, Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemp	poratur von Hoikrois 1 (A1/M1)
	eratur von Heikreis T (AT/WT)
(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	poretur von Heikreie 1 (A1/M1)
(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	
(Co) Volladi - Maximalbegrenzung ATMT Dx27C6 AV T 127 C Einstellbereich To bis 127 C (Einstellding STB dric	
zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt we	,
(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	ieb automatisch beendet,
Heizkreispumpe	
Rücklauftemperatur 17B	
Aussentemperatur 0x5525 AI -60 60 °C Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Ze	eitkonstante 30 Minuten.
Warmwassertemperatur (STS1) 0x0812 Al 0 127 °C	
Warmwassertemperatur (STS2) 0x0814 Al 0 127 °C	-
Vorlauftemperatur 0x2900 AI gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig	
Vorlauftemperatur Soll A1M1 0 127 °C Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis	
Vorlauftemperatur Soll M2 0x3544 Al 0 127 °C	
TY OFFICIALITY CONTINUE TO A C	
Vorlauftemperatur Soll M3 0x4544 Al 0 127 °C	

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
				0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C	BI	1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	1 = aktiv	
				0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	Αl	0 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568	ΑI	0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	ΑI	0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
Tariotion	Tunio	recrimeand	Type	valuortarigo	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 -
					90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler
					TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 °C	Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
	warmwasser-oontemperatur	0.0000	Αν	10 00 0	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei
					Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 3,5	im Bereich 1,4 bis 2,0
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im
	Naisuna dan Haiskannlinia MO	0x3305	AV	0,2 3,5	Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 3,5	Deferior < 0,6 bet Niedertemperatumetzungen im Bereich 0,6 bis 1,4
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im
	Neigung der Heizkennlinie M3	0x4305	AV	0,2 3,5	Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	reigung der Fielzkenminie Wio	0.4505	Αν	0,2 0,0	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Niveau dei Heizkeilillille ATWT	082304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
				10 1011	hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie M2	0x3304	AV	-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie
					bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und
					Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto
					hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie M3	0x4304	AV	-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
					Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von
					eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird
				0 = AUS	
	Down to strick AdM4	0		0 = AUS 1 = EIN	freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch
-	Partybetrieb A1M1	0x2303	ומ	I - EIIN	beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
					Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von
					eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird
				0 = AUS	freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch
	Partybetrieb M2	0x3303		1 = EIN	beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	i aitypetiieb iviz	0,0000	וטו	1 - FUA	peender mit der naechsten omschaltung (ochaltum) auf Normale Raumtemperatur.

Seite 36 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
1 dilottori	raino	Technicans	Турс	valuortango	Beesington
	Partybetrieb M3	0x4303		0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307		3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
				0 = AUS	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb A1M1			1 = EIN 0 = AUS	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet. Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M2	0x3302		1 = EIN 0 = AUS	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet. Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M3	0x4302		1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
		0x2320		0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart A1M1	UX232U	IVIV		Schaltuniprogrammen. Prostschutzueberwachung erlolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320		0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Detriebbuit Wo	0.4020	1010	0 = AUS	ontoproons and conditating organismon. Troots on a East of a conditating on organ
	Ausgang 20	0x0843	ВІ	1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	ВІ	10 = AUS 1 = EIN	
	7 tuogariig 02 20	0,000+0	D1	0 = AUS	
	Speicherladepumpe	0x0845	ВІ	1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Fingens 142 Din 1	0x087E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 1	UXU01 E	ום	0 = AUS	INTT. Lingary Externe DA-Uniscriationy
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	ВІ	1 = EIN	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	BI	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	E	0.0540	Di	0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	BI	1 = EIN 0 = AUS	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5 externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	extern Mischer AUF M2	0x354A		0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer ZU M2	0x354B	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
	extern Mischer ZU M3	0x454B	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A

Seite 38 von 69 Stand: 19.07.2011

F	IN	Tb-iUD	т	ValuaDanga	Description
Function	Name	Technicalid		<u> </u>	Description
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		3 = Normalbetrieb	
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500		3 = Normalbetrieb	
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500		3 = Normalbetrieb	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	BI	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535	BI	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	ВІ	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	ВІ	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	ВІ	1 = aktiv	
				0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	ВІ	1 = aktiv	
		0x254C		0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C	ΑI	0 100 %	
		0x454C	ΑI	0 100 %	
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe M2	0x3906		1 = EIN	
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe M3	0x4906		1 = EIN	
				0 127 °C	
		0x3500		0 127 °C	
	The second secon	0x4500		0 127 °C	
	- Addition policial con mo	0,7,000	,	o <u></u> . o	
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
					95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756			die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(vo) Traininaccor Contemporator Bereion	0,0700		1 25161611 10 00 0	and maximal Educating Trink Wasserteinperatur Wegen Verbrachungsgefall zu bedenten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV		programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
	(00) Warmwasser-Somemperatur Z	0,07,00	.~\ v	0 30 0	programmenten warmwasserzeiten. (Der Einstellung 0 - a kein z. Sonweit)

Seite 39 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
Tanodon	Traine	recrimeand	71	0 = 2½ K unter Soll	
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5		15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
			1	0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K 12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 6 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(Ab) contincisparscriationg ochanischwene Mo	0,4170	1010	13 - 13 AT > KT30II - 3 K	Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
	, and the second	1			Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	AV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne 1 = 1	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
	A TEST STATE			p	
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
		1			beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
		1			beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
	(AO) Duman anatillatond MO hai Ülbarrang in radumiarta - Datriet	0.2740	۸۱/	0 15	groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			. , , , ,		Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
	() ,				Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
				1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	()				Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
				1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	<u> </u>				Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik
					(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K
					grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die
				0 = inaktiv	Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	1 = aktiv	Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	1 = aktiv	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	1 = aktiv	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(Bo) commercipation attains the Mo	0X+1 B0	D.	T GREET	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(00) Volladi Millimabogionzang/YMTT	OXET GG	, , ,	7 127 0	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 127 °C	bis 127 °C
	<u> </u>				Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	ΑV	1 127 °C	bis 127 °C
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(00) \ (1 \ (\ (407.00	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich
<u> </u>	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
	(CC) Verlauf Maximalha arrangung MO	0.4700	۸۱,	4 407 %	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
	(FO) Death for lating 7-th annual ways AAMA	00750	۸۱/	0 40 01	zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

Seite 42 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Raumtemperatur A1M1	0x0896		0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A		0 127 °C	
		0x5525		-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898		0 127 °C	
	Raumtemperatur M3	0x089A		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812		0 127 °C	
		0x0814		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	Al		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur	0x3900	Al	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544		0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500		10 95 °C	
				0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E		0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	·			0 = AUS	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C		1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551		1 = aktiv	
				0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552		1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566		0 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568		0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560		0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam

Seite 43 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 10 °C	beachten.
	<u> </u>				Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.

Seite 44 von 69 Stand: 19.07.2011

T 4:	IN	T	I 	ValuaDanga	Description
Function	Name	TechnicaliD	туре	ValueRange	Description Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 -
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300	AV	10 95 °C	90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
		0x2305		0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
	Neigung der Heizkenplinie M2	0x4305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
		0x2304 0x3304		-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten. Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
		0x4304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
		0x2303	BI	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

Seite 45 von 69 Stand: 19.07.2011

Function Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
Partybetrieb M3	0x4303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb) Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die
Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 37 °C	Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
Sparbetrieb A1M1	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
Sparbetrieb M2	0x3302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
Sparbetrieb M3	0x4302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

Seite 46 von 69 Stand: 19.07.2011

ınction	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel un Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320	MV	0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel un Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Ausgang 20	0x0843	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Adagang 20	0,0043	Di	0 = AUS	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	BI	1 = EIN	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Adagang 52 20	0,0040	Di	0 = AUS	
	Speicherladepumpe	0x0845	ВІ	1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0x0846	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Zirkulationspumpe	0,0040	ы	0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	ВІ	1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
				0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	1 = EIN	outons Dabish action was believe unber Fire and 440 Bis 4 abbases in use California and
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externe betrebsarter-unischaltung Arivir	0,2,543	Di	0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	ВІ	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	-			0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	BI	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	antara Mia da an ALIE MO	00544	D.	0 = AUS	Misshannahan Fisanan 440 Bir 4 auffahan ahkannain van Kadianun 00
	extern Mischer AUF M2	0x354A	ВІ	1 = EIN 0 = AUS	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
	extern Mischer AUF M3	0x454A	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
				0 = AUS	J. J
	extern Mischer ZU M2	0x354B	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
				0 = AUS	M. 1 . 5: 440 B; 0 . 61
	extern Mischer ZU M3	0x454B	BI	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A

Seite 47 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
i unotion	Tunto	recrimeand		0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		3 = Normalbetrieb	
	ARRICHE Detriebant A TWT	0,2000		0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500		3 = Normalbetrieb	
	ARRESTIC Detriebourt Wiz	0,0000		0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500		3 = Normalbetrieb	
	Autuana Bethebourt Wo	0,4000		0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535		1 = aktiv	
	1 Chenprogramm A twi	0,2000		0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535		1 = aktiv	
	1 Champing rammi M2	0,0000		0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535		1 = aktiv	
	T Criciprogramm Mo	0,4000		0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500		1 = aktiv	
	1100tgotain 40011012tt 010007t11111	OX2000	1	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500		1 = aktiv	
	1 100tgotain acc 110izit oloco Mz	0,0000	1	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500		1 = aktiv	
		0x254C	1	0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
		0x354C		0 100 %	A Madeire innestre position in 70
		0x454C		0 100 %	
		<u> </u>		0 = AUS	
	Heizkreispumpe M2	0x3906		1 = EIN	
	110/2/11 Olopumpo M2	олосос		0 = AUS	
	Heizkreispumpe M3	0x4906		1 = EIN	
		0x2500		0 127 °C	
		0x3500		0 127 °C	
		0x4500		0 127 °C	
	Tradition poratal con inc	OX 1000	,	J 127	
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756		1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
	(,		1	3.0.0	
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	AV	0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)

Stand: 19.07.2011

Function	Namo	TochnicalID	Typo	ValueRange	Description
FUNCTION	Name	Technicano	71	0 = 2½ K unter Soll	Description
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
					Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759		10 = 10 K unter Soll	2.5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
	(39) Ellischaltpunkt Speichel	0.07.59		0 = 0 ohne HPL-Funktion	2,5 K) unter dem Speichersonwert verschoben werden.
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
					die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
					wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
					eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
					AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTso + 4 K 3 AT > RTso + 3 K 4 AT > RTso + 2 K 5 AT > RTso + 1 K 6 AT > RTso 7
					AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5		15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(v.o) commonoparosmanary continuomono vivini	0.12.7.10		0 = 0 ohne HPL-Funktion	The state of the s
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
					Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

Seite 49 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
1 dilottori	Nume	recrimeand		0 = 0 ohne HPL-Funktion	Bookipaon
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
					Commerce and the second
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
	(45)			14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	AV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
		L		0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	AV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.

Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
Function	Name	Technicalid	туре	valuerange	Die Heizkreispunge fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	AV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
	(A9) Fulliperistilistand wis bei Obergang in reduzierten betrieb	0X47A9	Av	0 15	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
	(AA) \AE	0.0744		1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
					Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
				1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
					Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik
					(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K
					grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die
				0 = 0 inaktiv	Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	1 = 1 aktiv	Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = 0 inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	1 = 1 aktiv	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = 0 inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5	BV	1 = 1 aktiv	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
					Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	ΑV	1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(05)			4 407.00	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 127 °C	bis 127 °C
			l		Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	AV	1 127 °C	bis 127 °C
	(00)		.	4 407.00	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
			l	4 407.00	Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	AV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
					zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,

Seite 51 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2		0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2		0 12 Stunden	Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
		0.4450		0 = AUS	
		0xA152 0x0896		1 = EIN 0 127 °C	Status der Relais der Regelung
	Rücklauftemperatur 17B	0x0890		0 127 °C	
	Aussentemperatur	0x5525		-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Raumtemperatur M2	0x0898		0 127 °C	7 Mildeli Berediniete Tierpass 7 Massentemperatur, Zeilkonstante os Minuteri.
	Raumtemperatur M3	0x089A		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x2900	Al		gemessene Vorlauftemperatur, heizkreisabhängig
	Vorlauftemperatur	0x3900	Al	0 127 °C	<u> </u>
	Vorlauftemperatur	0x4900		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544		0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Vorlauftemperatur Soll M2	0x3544	Al	0 127 °C	
		0x4544		0 127 °C	
		0x6500		10 95 °C	
	Warmwasserbereitung	0x650A		0 = Ladung inaktiv 1 = Anfahren 2 = Anfahr-Pumpenkick 3 = Ladung aktiv 4 = Nachlauf	
		0x254E		0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Zubringerpumpe	0x757C	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564		0 127 °C	
			<u> </u>	0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	ВІ	1 = aktiv	
	·· · · · · · y			0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552	ВІ	1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566	Al	0 127 °C	
		0x6568		0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560		0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8		-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam

Seite 52 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 10 °C	beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.

Seite 53 von 69 Stand: 19.07.2011

Function Name		TechnicalID	Type	ValueRange	Description
Warmwasser-Solltemp	peratur	0x6300		10 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C
Neigung der Heizkenn	linie A1M1	0x2305	ΑV	0,2 3,5	im Bereich 1,4 bis 2,0
Niveau der Heizkennlir	nie A1M1	0x2304	AV	-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
Partybetrieb A1M1		0x2303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
Raumtemperatur Soll I	Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
Raumtemperatur Soll F	Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
Sparbetrieb A1M1	ACCUZETE DETIES ATM	0x2302	BI	0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
Opulation 7 (W)				0 = Abschalt 1 = Nur WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden
Betriebsart A1M1		0x2320	MV	2 = Heizen + WW	Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
Brenner-Betriebsstund	len 1. Stufe	0x08A7	ΑV	0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
Brenner-Betriebsstund	len 2. Stufe	0x08AB		0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
Brennerstarts		0x088A		0 1193045	
Ausgang 20		0x0843	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
Ausgang 29		0x0844	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	

Seite 54 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
. GITOLIOIT	Hallo	. cominant		0 = AUS	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	1 = EIN	
	7 ta Sguring 62 7 to 1	0,0045	D1	0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	ВІ	1 = EIN	
	Ausgarig 52 20	0,0040	Di	0 = AUS	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	ВІ	1 = EIN	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Dictilici 1. Otale	0,0042	Di	0 = AUS	Digital add Sgarig Teserin Schille Berri
	Brenner 2. Stufe	0x0849	ВІ	1 = EIN	
	Brenner 2. Ottale	0,0040	D1	0 = AUS	
	Speicherladepumpe	0x0845	ВІ	1 = EIN	
	орологи и и орологи и орол	0,0010		0 = AUS	
	Zirkulationspumpe	0x0846	ВІ	1 = EIN	
	Zirkalationopumpo	0,000	D.	0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	ВІ	1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Linguity 1401 in 1	OXOO1 E	D1	0 = AUS	THY: Emgang Externo Ex officendiana
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	BI	1 = EIN	
	Linguing 1401 in 0	00000	D.	0 = OK	
	Eingang STB-Störung	0x0882	BI	1 = ausgelöst	
	Linguing OTD Clothing	000002	D.	0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	ві	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5
	Externo Dottroboarton uniconattang / timi	0X2010	J.	0 = Abschaltbetrieb	Triantaring dat amountaring abridating grant dat additioning pa
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500	МІ	3 = Normalbetrieb	
	, made both obout the control of the	07.2000	1	0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	ВІ	1 = aktiv	
		0X2000	-	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	ВІ	1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x254C	Al	0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x2500		0 127 °C	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			0 = 0 Standard	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es
				1 = 1 ERB 50	stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen
	(04) Kessel-Schalthysterese	0x5704	MV	2 = 2 ERB 80	sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein
	(1)				Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech.
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 127 °C	Temperaturreglers achten)
	Y 7 P 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2				Einstellung der Brennermaximalleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi)
					Maximalleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08)
	(08) Brennermaximalleistung in 1KW	0x5708	AV	0 99	und (09)
	Brennergrundleistung	0x570A	AV	0 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung
				0 = 0 ohne Funktion	·
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C	BV	1 = 1 RL-Regelung	RL-Regelung stetige Ruecklauftemperaturregelung
					0 Ohne ThermControl Temperatursensor ThermControl wird nicht beruecksichtigt bzw ist nicht
				0 = 0 ohne ThermControl	vorhanden. 1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 ohne Funktion
				1 = 1 Wirkung auf MK	Zum Kesselschutz werden die nachgeschalteten bzw.die Mischerkreise der Regelung
	(0D) ThermControl	0x570D	MV	2 = 2 ohne Funktion	zugefahren
	· ·			0 = ohne Funktion	Kesselschutzfunktion durch Rücklauftemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK
				1 = Wirkung auf Mischerkreise	ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf
	ThermControl	0x570D	MV	2 = Wirkung auf DK	Drosselklappe
	Hemoniuoi	070100	IVIV	Z - WIINUING AUI DIN	Dioseinappe

Seite 55 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
1 dilottori	Name	Technicand	Турс	Valuer lange	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschaltdifferenz
	(13) Ausschaltdifferenz des Kesselreglers	0x5713	AV	0 20 K	(einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschaltdifferenz.
-	(10) Addacharamerenz dea Nedaelregiera	0,07 10	/\ V	0 20 K	(Ciristellibal Volt 1 - 20 ft) abgeschaltet. Einstellung 0 - Onne Ausschaltungerenz.
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(EC) Marrous coor Colltonon aretur Daroich	0,46756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758	ΑV	0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
				0 = 21/2 K unter Soll	
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
				9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759	MV	10 = 10 K unter Soll	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
<u> </u>	(00) =001.anpa 0p0101101	one: ee	 	0 = inaktiv	
				1 = ZB von HK1	
				2 = ZB von HK2	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerätes	0x777A	MV	3 = ZB von HK3	Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
1	200 and the terror and the content of the content o	0,1,1,1,1	 	22 10	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers
					146 wird bei geschlossenem Kontakt ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist,
	(9B) VT Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 127 °C	vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
+	(9B) V1_Solitemperatur ber externer Amorderung	0.777.915		0 = 0 kein Speichervorrang	Volgegebell. Bei Einstellung vist der Eingang unwirksam.
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	
				10 = 10 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				11 = 11 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				12 = 12 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				14 = 14 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.

Seite 56 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	-				Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	ΑV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik
					(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K
					grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die
				0 = 0 inaktiv	Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	1 = 1 aktiv	Funktion aktiv,
					Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
			l		zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	AV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
				0 = AUS	
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	D (() () () () ()	0 7574			Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die
	,	0x7574	Al	0 100.0/	Einstellung der Codieradressen 26 und 29
		0x55E0 0x5555		0 100 % 0 100 %	
	Drosselklappen-Position Kessel-Mindesttemperatur	0x55E0		0 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0		0 127 °C	
	псээсгиалинацепірсіаці	UNUULU	Λι	U 121 U	Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur,
					Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahroptimierung bleibt
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	Al	0 127 °C	unberücksichtigt.
		0x0896		0 127 °C	under uchaloningt.
	Naumtemperatur A IIVI I	070090	Λı	U 121 U	

Seite 57 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818		0 127 °C	
	Rücklauftemperatur 17B	0x081A		0 127 °C	
	Abgastemperatur	0x0816	ΑI	0 500 °C	
	Aussentemperatur	0x5525	ΑI	-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
	Kesseltemperatur	0x0810		0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS1)	0x0812	ΑI	0 127 °C	
	Warmwassertemperatur (STS2)	0x0814	ΑI	0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	ΑI	0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
	Warmwassertemperatur Soll (effektiv)	0x6500	ΑI	10 95 °C	
				0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A	MI	4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	ΑI	0 120 °C	
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
	Zubringerpumpe	0x757C	ВΙ	1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	1 = aktiv	
				0 = AUS	
	Solar Solarpumpe	0x6552	BI	1 = EIN	
	Solar Speichertemperatur	0x6566		0 127 °C	
	Solar Betriebsstunden	0x6568		0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560	ΑI	0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

Seite 58 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Warmwasser-Solltemperatur	0x6300		10 95 °C	Warmwassersollwert einstellbar von 10 - 60 °C, über Codieradresse 56 : 1 umstellbar auf 10 - 90 °C. Sicherheitshinweis: Max. zulässige Trinkwassertemperatur beachten. Temperaturregler TR an der Regelung umstellen. Bei Vitotronic 100 in Mehrkesselanlagen ist keine Speicherregelung (WW-Sollwert) vorhanden.
	Neigung der Heizkennlinie A1M1	0x2305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 bei Kesselwassertemperaturen über 75°C im Bereich 1,4 bis 2,0
	Neigung der Heizkennlinie M2	0x3305	AV	0,2 3,5	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4
					Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Einstellung bei Fussbodenheizung im
		0x4305		0,2 3,5	Bereich < 0,8 bei Niedertemperaturheizungen im Bereich 0,8 bis 1,4 Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie
	Niveau der Heizkennlinie A1M1 Niveau der Heizkennlinie M2	0x2304 0x3304		-13 40 K	im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten. Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
		0x4304		-13 40 K	Durch die Einstellparamater Neigung (Steilheit) und Niveau (Eichung) wird die Heizkennlinie bestimmt. Die Heizkennlinie stellt den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Aussentemperatur ist, desto hoeher ist die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur. Die Neigung verschiebt die Heizkennlinie im Bereich von -13 bis +40 K nach oben oder unten.
	Partybetrieb A1M1	0x2303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Partybetrieb M2	0x3303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".

Seite 59 von 69 Stand: 19.07.2011

unction	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
	Partybetrieb M3	0x4303	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	Partybetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Im Partybetrieb wird unabhaengig von eingestellten Betriebs- und Zeitprogrammen geheizt und die Trinkwasser- erwaermung wird freigegen; die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Der Partybetrieb wirs automatisch beendet mit der naechsten Umschaltung (Schaltuhr) auf "Normale Raumtemperatur".
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb A1M1	0x2306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M2	0x3306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Normalbetrieb M3	0x4306	AV	3 37 °C	Einstellung der "Normalen Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Normale Raumtemperatur kann im Bereich von 3 bis 37 °C eingestellt werden.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb A1M	0x2307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz. (Raumtemperatur Sollwert, reduzierterBetrieb)
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M2	0x3307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Raumtemperatur Soll Reduzierter Betrieb M3	0x4307	AV	3 37 °C	Einstellung der "Reduzierten Raumtemperatur" fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Raumbeheizung erfolgt im Betriebsprogramm "Heizen und Trinkwassererwaermung" mit der Normalen und Reduzierten Raumtemperatur entsprechend der eingestellten Schaltzeiten. Die Reduzierte Raumtemperatur kann im Bereich von 4 bis 37 °C eingestellt werden. Bei Einstellung 3 °C erfolgt Frostschutz.
	Sparbetrieb A1M1	0x2302		0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
	Sparbetrieb M2	0x3302		0 = AUS 1 = EIN	Sparbetrieb fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.
				0 = AUS	Sparbetrieb fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Befindet sich der Heizkreis im Normalbetrieb (Heizen mit normaler Raumtemperatur) wird bei aktivierten Sparbetrieb die Raumtemperatur um 2 K abgesenkt. Der Sparbetrieb wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Schaltuhr das
	Sparbetrieb M3	0x4302	BI	1 = EIN	naechste mal auf reduzierten Betrieb umschaltet.

Seite 60 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
	Betriebsart A1M1	0x2320		0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) (WW bei Vitotronic 050HK1M nicht möglich. Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M2	0x3320		0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
	Betriebsart M3	0x4320		0 = Abschalt 1 = Nur WW 2 = Heizen + WW	Einstellung der Betriebsart fuer den Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Abschaltbetrieb Heizkessel und Warmwasser-Speicher werden auf Frostschutz überwacht. Nur Warmwasserbereitung Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen (keine Raumbeheizung). Frostschutzueberwachung erfolgt. Heizen + WW Raumbeheizung, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe laufen nach den entsprechenden Schaltuhrprogrammen. Frostschutzueberwachung erfolgt.
		0x4320 0x08A7		0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe			0 1193045 Stunden	32Bit-Wert mit 3600 dividiert um von Sekunden auf Stunden zu kommen.
	Brennerstarts	0x08/A		0 1193045	OZBIC VVCIC INIC 0000 GIVIGICIT GITI VOII OCKGINGIT GGI OGGINGIT ZG KOMMOTI.
	Ausgang 20	0x0843	BI	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 29	0x0844	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Ausgang 52 AUF	0x084D	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
	Ausgang 52 ZU	0x084C	ВІ	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
	Brenner 1. Stufe	0x0842	ВІ	1 = EIN 0 = AUS	Digitalausgang lesen/ schreiben
	Brenner 2. Stufe	0x0849	ВІ	1 = EIN	
	Speicherladepumpe	0x0845	BI	0 = AUS 1 = EIN 0 = AUS	
	 Zirkulationspumpe	0x0846		0 = AUS 1 = EIN	
	Linkalationspanipe	070040	וט	0 = AUS	
	Eingang 143 Pin 1	0x087E	ВІ	1 = EIN	NR1: Eingang "Externe BA-Umschaltung"
	Eingang 143 Pin 3	0x0884	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	
	Eingang STB-Störung	0x0882	ВІ	0 = OK 1 = ausgelöst	
	Externe Betriebsarten-umschaltung A1M1	0x2549	ВІ	0 = AUS 1 = EIN	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Codierung 91 Richtung der Umschaltung abhaengig von der Codierung D5

Seite 61 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
			71: -	0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M2	0x3549	ВІ		Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	v			0 = AUS	externe Betriebsartenumschaltung ueber Eingang 143 Pin 1, abhaengig von Kodierung 91
	Externe Betriebsarten-umschaltung M3	0x4549	ВІ	1 = EIN	Richtung der Umschaltung abhaengig von der Kodierung D5
	3			0 = AUS	
	extern Mischer AUF M2	0x354A	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
				0 = AUS	
	extern Mischer AUF M3	0x454A	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 1 auffahren, abhaengig von Kodierung 99
				0 = AUS	J. J
	extern Mischer ZU M2	0x354B	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
				0 = AUS	J. J
	extern Mischer ZU M3	0x454B	ВІ	1 = EIN	Mischer ueber Eingang 143 Pin 3 zufahren, abhaengig von Kodierung 9A
				0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart A1M1	0x2500		3 = Normalbetrieb	
	, account of the control of the cont			0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M2	0x3500		3 = Normalbetrieb	
	Antidono Betriebourt Wiz	0,0000	1011	0 = Abschaltbetrieb	
				1 = Reduzierter Betrieb	
				2 = Normalbetrieb	
	Aktuelle Betriebsart M3	0x4500		3 = Normalbetrieb	
	ARtucile Detriebant Wo	0.4500	IVII	0 = inaktiv	
	Ferienprogramm A1M1	0x2535	ВІ	1 = aktiv	
	T Chenprogramm / Chan	UNECCO		0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M2	0x3535		1 = aktiv	
	T Cricripi Ogrammi M2	0,0000	D.	0 = inaktiv	
	Ferienprogramm M3	0x4535	ВІ	1 = aktiv	
	T Cricript ogramm Mo	0,4000	D.	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises A1M1	0x2500	ВІ	1 = aktiv	
	1 100tgetain des Heizkielses 7(1)(1)	UXZUUU	D.	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M2	0x3500	ВІ	1 = aktiv	
		2.10000	٠.	0 = inaktiv	
	Frostgefahr des Heizkreises M3	0x4500	ВІ	1 = aktiv	
	Mischerposition M1	0x4500 0x254C		0 100 %	Aktuelle Mischerposition in %
	Mischerposition M2	0x354C		0 100 %	P Made and Post of HI 70
	Mischerposition M3	0x454C	Al	0 100 %	
	miconorpodition inio	0,7070		0 = AUS	
	Heizkreispumpe M2	0x3906	ВІ	1 = EIN	
	Total dopulipo ME	0,0000	ان	0 = AUS	
	Heizkreispumpe M3	0x4906	ВІ	1 = EIN	
	Raumtemperatur Soll A1M1	0x4500		0 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M2	0x2500		0 127 °C	
	Raumtemperatur Soll M3	0x4500	Al	0 127 °C	
	Traumicinperatur 3011 W3	074000	/\l	0 = 0 Standard	0 Standard = 4 Kelvin (Kesselsollwert + - 2 Kelvin)1 ERB50 = Wärmebedarfsgefuehrt, es
					stellen sich Werte zwischen 6 und 12 Kelvin ein2 ERB80 = Wärmebedarfsgefuehrt, es stellen
	(04) Kessel-Schalthysterese	0x5704		2 = 2 ERB 80	sich Werte zwischen 6 und 20 Kelvin ein
	(U+) NESSET-OUIAILITYSIETESE	0.07.04	IVIV	2 - 2 LIND 00	SIGH WORLD ZWISCHOFF O UND ZO NOIVIII CIII

Seite 62 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Nama	TachnicallD	Type	ValueRange	Description
Function	Name	Technicani	туре	Valuerange	Elektronische Maximalbegrenzung der Kesselwassertemperatur (auf Einstellung des mech.
	(06) Kesselmaximal-Temperatur	0x5706	AV	20 127 °C	Temperaturreglers achten)
	(00) Nesselmaximai-Temperatui	0.00	Λ.ν	20 127 0	Einstellung der Brennermaximalleistung in 1 kW- Schritten (100 kW - Schritte in K09_Konfi)
					Maximalleistung ergibt sich aus der Addition der eingestellten Werte in Codieradressen (08)
	(08) Brennermaximalleistung in 1KW	0x5708	AV	0 99	und (09)
		0x570A		0 100 %	Brennerleistung Grundstufe in % der Nennleistung
	Distinct grandiciotaring	0001011		0 = 0 ohne Funktion	Dictinicidential Grandstate in 75 der Nermielstang
	(0C) Funktion der Drosselklappe-Rücklaufregelung	0x570C		1 = 1 RL-Regelung	RL-Regelung stetige Ruecklauftemperaturregelung
	(00) · unitual dal 210000mappo · tacimam ogening	oxo. cc	-		Ohne ThermControl Temperatursensor ThermControl wird nicht beruecksichtigt bzw ist nicht
				0 = 0 ohne ThermControl	vorhanden. 1 Wirkung auf MK ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise 2 ohne Funktion
				1 = 1 Wirkung auf MK	Zum Kesselschutz werden die nachgeschalteten bzw.die Mischerkreise der Regelung
	(0D) ThermControl	0x570D		2 = 2 ohne Funktion	zugefahren
				0 = ohne Funktion	Kesselschutzfunktion durch Rücklauftemperatursensor an Anschluß 17A Wirkung auf MK
				1 = Wirkung auf Mischerkreise	ThermControl mit Wirkung auf Mischerkreise Wirkung auf DK ThermControl mit Wirkung auf
	ThermControl	0x570D	MV	2 = Wirkung auf DK	Drosselklappe
				Ţ,	Der Brenner wird bei Ueberschreiten des Kesselsollwertes um die Ausschaltdifferenz
	(13) Ausschaltdifferenz des Kesselreglers	0x5713	ΑV	0 20 K	(einstellbar von 1 - 20 K) abgeschaltet. Einstellung 0 = ohne Ausschaltdifferenz.
					Mit Einstellung 1 wird der Einstellberich der Trinkwassersolltemperatur von 10 - 60 °C auf 10 -
				0 = 0 Bereich 10-60°C	95 °C erweitert. Vorsicht: Dabei ist eventuell die Umstellung von STB und TR erforderlich und
	(56) Warmwasser-Solltemperatur-Bereich	0x6756	BV	1 = 1 Bereich 10-95°C	die maximal zulaessige Trink- wassertemperatur wegen Verbruehungsgefahr zu beachten.
					Zusatzfunktion fuer Trinkwassererwaermung. Einstellung eines 2. Trinkwassersollwertes im
					Bereich von 10 - 60°C bzw. 10 - 90 °C (abhäengig von Codieradresse 56) Die Beheizung des
					Speicher-Wassererwaermers auf diesen Sollwert erfolgt zu den im 4. Schaltzeitraum
	(58) Warmwasser-Solltemperatur 2	0x6758		0 95 °C	programmierten Warmwasserzeiten. (Bei Einstellung 0 - 9 kein 2. Sollwert)
				0 = 2½ K unter Soll	
				1 = 1 K unter Soll	
				2 = 2 K unter Soll	
				3 = 3 K unter Soll	
				4 = 4 K unter Soll	
				5 = 5 K unter Soll	
				6 = 6 K unter Soll	
				7 = 7 K unter Soll	
				8 = 8 K unter Soll	
	(50) Figure between the could be a	00750		9 = 9 K unter Soll	Der Einschaltpunkt fuer die Speicherbeheizung kann von 1 bis 10 K (Auslieferungszustand 0 =
	(59) Einschaltpunkt Speicher	0x6759		10 = 10 K unter Soll 0 = inaktiv	2,5 K) unter dem Speichersollwert verschoben werden.
				1 = ZB von HK1	
				2 = ZB von HK2	inaktiv keine Zentralbedienung ZB von HK1 Zentralbedienung von Heizkreis 1 ZB von HK2
	Bedienung aller HKs von einem Heizkreis dieses Gerätes	0x777A		3 = ZB von HK3	Zentralbedienung von Heizkreis 2 ZB von HK3 Zentralbedienung von Heizkreis 3
	Dedictioning alice TINS VOIL CHIEFH FICIZATES dieses Geldles	UNITIA	IVIV	J - ZD VOITTING	Bei Anschluss eines externen Kontaktes (potenzialfrei) an die Klemmem 2 und 3 des Steckers
					146 wird bei geschlossenem Kontakte ein Vorlaufsollwert, der von 1 bis 127 °C einstellbar ist,
	(9B) VT Solltemperatur bei externer Anforderung	0x779B	AV	0 127 °C	vorgegeben. Bei Einstellung 0 ist der Eingang unwirksam.
L	(20) v i _ooiiteiriperatur berexterner Ariiorderung	OVIIAD	Iν	U 121 U	rongegeben. Dei Einstellung o ist der Eingang unwirksattt.

Seite 63 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Nama	TochnicallD	Typo	ValueRange	Description
FUNCTION	INAILIE	recrimicand		0 = 0 kein Speichervorrang	Description
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	
				10 = 10 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				11 = 11 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				12 = 12 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				14 = 14 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
	(A2) Speichervorrang A1M1	0x27A2		15 = 15 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
				0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M2	0x37A2	MV	15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			0 = 0 kein Speichervorrang	
				1 = 1 Vorrang auf Mischer	
				2 = 2 Speichervorrang	
				3 = 3 gleitender Vorrang	
				4 = 4 gleitender Vorrang	
				5 = 5 gleitender Vorrang	
				6 = 6 gleitender Vorrang	
				7 = 7 gleitender Vorrang	
				8 = 8 gleitender Vorrang	
				9 = 9 gleitender Vorrang	Speichervorrangschaltung - Waehrend der Trinkwassererwaermung werden Heizkreispumpen
				10 = 10 gleitender Vorrang	ausgeschaltet und vorhandene Mischer ganz oder teilweise geschlossen. 2
				11 = 11 gleitender Vorrang	(Anlieferungszustand) Heizkreispumpe wird abgeschaltet und vorhandene Mischer
				12 = 12 gleitender Vorrang	geschlossen 0 Keine Speichervorranschaltung (Heizkreispumpe und vorhandene Mischer
				13 = 13 gleitender Vorrang	arbeiten unabhaengig weiter) 1 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden
				14 = 14 gleitender Vorrang	geschlossen. 3 15 Heizkreispumpe laeuft weiter, vorhandene Mischer werden geschlossen.
	(A2) Speichervorrang M3	0x47A2		15 = 15 gleitender Vorrang	(Codieradresse A2)
	(, -p	JA 11712		1.5 To glottoridal voliding	[(~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Seite 64 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	die Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	wird ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
					, ,
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
	44.50.0			14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle A1M1	0x27A5		15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
				0 = 0 ohne HPL-Funktion	
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
					AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M2	0x37A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K
	(A5) Sommersparscriattung Schaltschweile M2	UX37 A3		0 = 0 ohne HPL-Funktion	3 K 12 AT > K 13
				1 = 1 AT > RTsoll + 5 K	
				2 = 2 AT > RTsoll + 4 K	
				3 = 3 AT > RTsoll + 3 K	
				4 = 4 AT > RTsoll + 2 K	
				5 = 5 AT > RTsoll + 1 K	
				6 = 6 AT > RTsoll	
				7 = 7 AT > RTsoll - 1 K	
				8 = 8 AT > RTsoll - 2 K	Sommersparschaltung Schaltschwelle Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Die Schaltschwelle fuer die
				9 = 9 AT > RTsoll - 3 K	Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) kann eingestellt werden; d.h. die Heizkreispumpe wird
				10 = 10 AT > RTsoll - 4 K	ausgeschaltet, wenn die Aussentemperatur (AT) die Raumsolltemperatur (RTsoll) um den
				11 = 11 AT > RTsoll - 5 K	eingsestellten Wert uebersteigt. (z. B. Einstellung 5 bedeutet: Heizkreispumpe aus, wenn die
				12 = 12 AT > RTsoll - 6 K	AT 1 K groesser ist als die RTsoll) Einstellung 0 ohne HPL-Funktion 1 AT > RTsoll + 5 K 2 AT
				13 = 13 AT > RTsoll - 7 K	> RTsoll + 4 K 3 AT > RTsoll + 3 K 4 AT > RTsoll + 2 K 5 AT > RTsoll + 1 K 6 AT > RTsoll 7
				14 = 14 AT > RTsoll - 8 K	AT > RTsoll - 1 K 8 AT > RTsoll - 2 K 9 AT > RTsoll - 3 K 10 AT > RTsoll - 4 K 11 AT > RTsoll -
	(A5) Sommersparschaltung Schaltschwelle M3	0x47A5	MV	15 = 15 AT > RTsoll - 9 K	5 K 12 AT > RTsoll - 6 K 13 AT > RTsoll - 7 K 14 AT > RTsoll - 8 K 15 AT > RTsoll - 9 K

Stand: 19.07.2011

	[V	
Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet und keine Anforderung an den Kesslregler (Brenner) gegeben. Bei Einstellung
	(A6) Absolute Sommersparschaltung A1M1	0x27A6	ΑV	5 36 °C	36 ist die Funktion nicht aktiv.
					Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M2	0x37A6	ΑV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	, , ,				Absolute Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Wenn die gedaempfte
					Aussentemperatur den eingestellten Wert (5 °C bis 35 °C) erreicht, wird die Heizkreispumpe
					ausgeschaltet, der Mischer zugefahren und keine Anforderung an den Kesselregler (Brenner)
	(A6) Absolute Sommersparschaltung M3	0x47A6	AV	5 36 °C	gegeben. Bei Einstellung 36 ist die Funktion nicht aktiv.
	(7.6) 7 boolate commerciparcentality inc	0,41710	/ 	0 00 0	gegeben. Ber Einstellung do ist die 1 anktion mont aktiv.
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M2 aktiviert. Wenn der Mischer
					laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Misch gron orfunktion MO	0.2747		1 = 1 Mischersparfunktion	
	(A7) Mischersparfunktion M2	0x37A7	ВV	i = i wischerspariunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
					Dei Circlellung 4 wird die Mischerenerfunktion von Heinkreie M2 ektiviert Word der Mischer
					Bei Einstellung 1 wird die Mischersparfunktion von Heizkreis M3 aktiviert. Wenn der Mischer
				0 0 1	laenger als 12 Minuten in Stellung "Zu" gefahren wird bzw nur "Mischer-Zu-Impulse erhaelt wird
				0 = 0 ohne	die Heizkreispumpe ausgeschaltet. Die Heizkreispumpe wird wieder eingeschaltet: - bei
	(A7) Mischersparfunktion M3	0x47A7	BV	1 = 1 Mischersparfunktion	Frostgefahr - nach einer Speicherbeheizung - wenn der Mischer in Regelfunktion geht
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand A1M1 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x27A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M2 (2. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M2 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x37A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
					Die Heizkreispunpe fuer Heizkreis M3 (3. Heizkreis) wird, wenn keine Frostgefahr besteht,
					beim Uebergang von Normalbetrieb auf Reduzierten Betrieb voruebergehend abgeschaltet. Je
					groesser der Eingestellte Wert, desto laenger wird abgschaltet, Bei Einstrellung 0 erfolgt keine
	(A9) Pumpenstillstand M3 bei Übergang in reduzierten Betrieb	0x47A9	ΑV	0 15	Abschaltung der Heizkreispumpe.
	, , ,				Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M2 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
				1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M2	0x37AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.
	William Edistallysicauktion WZ	OAUT AA	141 4	E E IMINO	Wird die Mindestruecklauftemperatur am Temperatursensor Thermcontrol der Kesselregelung
					unterschritten, wird bei Einstellung 2 der Mischer des Heizkreises M3 zugefahren und somit die
				0 = 0 keine	Leistungsabnahme reduziert. Voraussetzung ist bei Heizkreisregelungen, dass eine LON-
				1 = 1 unkritisch	Verbindung mit der Kesselregelung besteht. Bei Einstellung 0 erfolgt keine
	(AA) Minternal pinternance destrict M2	0×4744			
L	(AA) Wirkung Leistungsreduktion M3	0x47AA	MV	2 = 2 immer	Leistungsreduzierung; Einstellung 1 ist ohne Funktion.

Seite 66 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Type	ValueRange	Description
i unction	ITALITO	TCCITICATIO	Type	value (unigo	Sommersparschaltung Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					(nur bei Tieftemperatur-Kesseln einstellen) Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik
					(HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K
					grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die
				0 - i	
	(DE) 0	0.0705	D) (0 = inaktiv	Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1
	(B5) Sommersparschaltung RS A1M1	0x27B5	BV	1 = aktiv	Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M2 (2. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(DE) Commovement aboltung DC MO	0.2705		•	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B5) Sommersparschaltung RS M2	0x37B5	BV	1 = aktiv	Raumsolitemperatur. U Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
					Sommersparschaltung Heizkreis M3 (3. Heizkreis) nur in Verbindung mit Fernbedienung
					Raumtemperaturgefuehrte Heizkreispumpenlogik (HPL-Funktion) Die Heizklreispumpe wird
					ausgeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 1,5 K grosser ist als die Raumsolltemperatur. Die
				0 = inaktiv	Heizklreispumpe wird eingeschaltet, wenn die Raumisttemperatur 0,5 K grosser ist als die
	(B5) Sommersparschaltung RS M3	0x47B5		1 = aktiv	Raumsolltemperatur. 0 Funktion nicht aktiv, 1 Funktion aktiv,
	(B3) Commersparachattang INC Wio	0,47 00	D V	1 Cittly	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung A1M1	0x27C5	AV	1 127 °C	Einstellbereich 1 bis 127 °C
	(00) Volladi Mililindibogronzang/YMT	0,100	, , ,	7 127 0	Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M2	0x37C5	AV	1 127 °C	bis 127 °C
	, ,				Elektronische Minimalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich 1
	(C5) Vorlauf - Minimalbegrenzung M3	0x47C5	ΑV	1 127 °C	bis 127 °C
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 1 (A1/M1)
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung A1M1	0x27C6	AV	1 127 °C	Einstellbereich 10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 2 (M2) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M2	0x37C6	ΑV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Elektronische Maximalbegrenzung der Vorlauftemperatur von Heikreis 3 (M3) Einstellbereich
	(C6) Vorlauf - Maximalbegrenzung M3	0x47C6	AV	1 127 °C	10 bis 127 °C (Einstellung STB und TR beachten)
					Partybetrieb Heizkreis A1M1 (1. Heizkreis). Dauer des Partybetriebs Der Partybetrieb kann
					zeitlich im Bereich von 1 - 12 Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung A1M1	0x27F2	ΑV	0 12 Stunden	bei der naechsten Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
					Partybetrieb Heizkreis M2 (2. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12
					Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M2	0x37F2	AV	0 12 Stunden	Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
					Partybetrieb Heizkreis M3 (3. Heizkreis) Der Partybetrieb kann zeitlich im Bereich von 1 - 12
					Stunden begrenzt werden. Bei Einstellung 0 wird der Partybetrieb bei der naechsten
	(F2) Partyfunktion Zeitbegrenzung M3	0x47F2	AV	0 12 Stunden	Umschaltung in den Normalbetrieb automatisch beendet,
	H-i-losis access	04450	DI	0 = AUS	Otativa das Dalais das Danahura
	Heizkreispumpe	0xA152	BI	1 = EIN	Status der Relais der Regelung
	Decree 4-ff and accept (1 the and access)	07574			Anzeige des Brennstoffverbrauchs in Liter oder m³ Voraussetzung fuer die Anzeige ist die
	Brennstoffverbrauch (Liter oder m³)	0x7574	Al	0 400.0/	Einstellung der Codieradressen 26 und 29
		0x55E0		0 100 %	
	Drosselklappen-Position	0x5555		0 100 %	
		0x55E0		0 127 °C 0 127 °C	
	Kessel-Maximaltemperatur	0x55E0	Al	U 127 °C	

Seite 67 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Tyne	ValueRange	Description
andion	ITUITO	TCOIIIICAID	ype	value ange	Gibt die Kesselsolltemperatur unter Berücksichtigung von Kesselmaximaltemperatur,
					Kesselschutz und Kesselfrostschutz an. Lediglich die Anfahroptimierung bleibt
	Kesselsolltemperatur (effektiv)	0x555A	ΑI	0 127 °C	unberücksichtiat.
				0 127 °C	ansoration and a
	Rücklauftemperatur 17A	0x0818		0 127 °C	
		0x081A		0 127 °C	
	·	0x0816		0 500 °C	
		0x5525		-60 60 °C	Aktuell berechnete Tiefpass-Aussentemperatur, Zeitkonstante 30 Minuten.
		0x0810		0 127 °C	A made a service in the pass of assertion per atal, and a manufacture of minutes in
		0x0898	ΑI	0 127 °C	
			Al	0 127 °C	
		0x0812		0 127 °C	
		0x0814		0 127 °C	
		0x3900		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur	0x4900		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll A1M1	0x2544	ΑI	0 127 °C	Sollwert der Vorlauftemperatur für den Heizkreis
		0x3544		0 127 °C	
	Vorlauftemperatur Soll M3	0x4544		0 127 °C	
		0x6500		10 95 °C	
				0 = Ladung inaktiv	
				1 = Anfahren	
				2 = Anfahr-Pumpenkick	
				3 = Ladung aktiv	
	Warmwasserbereitung	0x650A		4 = Nachlauf	
	Externer Sollwert über 0-10V Schnittstelle	0x757D	ΑI	0 120 °C	
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0 - 10 V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe A1	0x254E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M2	0x354E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Der Nachtkontakt eines Heizkreises ist "EIN", wenn die Heizkreispumpe mit reduzierter
				0 = AUS	Drehzahl laufen soll. Das Signal kann über die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V
	Nachtkontakt Heizkreispumpe M3	0x454E	BI	1 = EIN	ausgegeben werden.
					Das Signal Zubringerpumpe ist "EIN", wenn ein Heizkreis oder die Brauchwasserbereitung des
				0 = AUS	Gerätes eine Temperaturanforderung an die Wärmeerzeugung stellen. Das Signall kann über
				1 = EIN	die KM-Bus-Anschlußerweiterung 0-10V ausgegeben werden.
	Solar Kollektortemperatur	0x6564	ΑI	0 127 °C	
				0 = inaktiv	
	Solar Nachladeunterdrückung	0x6551	BI	1 = aktiv	
				0 = AUS	
		0x6552	BI	1 = EIN	
				0 127 °C	
		0x6568		0 65536 Stunden	
	Solar Wärmemenge	0x6560		0 4294967296 kWh	Bilanzierung Solarertrag in kWh. Absoluter Maximalwert mit einer 32 Bit Variable.
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F8	ΑV	-61 10 °C	in °C Einstellung -61: Konfiguration Unwirksam

Seite 68 von 69 Stand: 19.07.2011

Function	Name	TechnicalID	Туре	ValueRange	Description
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F8	AV	-61 10 °C	beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf einen außentemperatur- abhängigen Wert
					angehoben (bis zur Temperaturgrenze entsprechend Codierung F9). Einstellung Codierung A3
	(F8) Start Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F8	ΑV	-61 10 °C	beachten.
					In °C Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK1	0x27F9	ΑV	-60 10 °C	normalen Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK2	0x37F9	ΑV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Ist die Außentemperatur kleiner als der eingestellte Wert, so wird im Betrieb mit reduzierter
					Raumtemperatur die Raumsolltemperatur auf den Wert der Raumsolltemperatur im normalen
	(F9) Ende Modifizierung Raumtemp. Soll red. HK3	0x47F9	AV	-60 10 °C	Betrieb angehoben. Einstellung Codierung A3 beachten.
					Einstellung in %. Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK1	0x27FA	ΑV	0 50 %	mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit reduzierter
	(FA) Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FA	ΑV	0 50 %	Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in %.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK2	0x37FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.
					Zeitdauer der Temperaturerhöhung der Vorlauf-Solltemperatur beim Übergang von Betrieb mit
					reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur. Einstellung in
	(FB) Dauer Überhöhung Vorlauftemperatur Soll HK3	0x47FB	ΑV	0 300 Minuten	Minuten.

Seite 69 von 69 Stand: 19.07.2011